

NECKARAU:

Freundeskreis Wundt-Bücherei zeigt Flagge

Mehr Leben in die Bibliothek

Von unserer Mitarbeiterin Ute Bechtel-Wissenbach

Seit rund einem Jahr ist der neue siebenköpfige Vorstand des Freundeskreises der Wilhelm-Wundt-Bücherei im Amt, und man hat schon einiges auf den Weg gebracht. Neben dem schicken Flyer mit neuem Logo und Informationen über Freundeskreis und Bücherei gibt es inzwischen die Homepage www.fk-ww-buecherei.de und den Auftritt in Facebook über die Stadtbibliothek. Einen Krimiabend bot der Vorstand um die Erste Vorsitzende Karin Seifried mit den Beisitzerinnen Claudia Gaukel und Iris Drobelt erst kürzlich an. Präsenz hatte man im vergangenen Jahr bereits beim Stadtteilstadt Neckarau mit dem Büchereifahrrad "FaBio" gezeigt. Von den Spenden der Besucher konnte Bibliotheksleiterin Gertrud Gerner neue Bücher anschaffen.

Krimis mit Knabberzeug

Eines der wichtigsten Ziele des Freundeskreises erläutert Claudia Gaukel: "Wir wollen mehr Leben in die Bibliothek bringen, von Kindesbeinen an sollen die Bürger mit der Einrichtung vertraut werden und sie schätzen lernen - als Ort der Bildung wie auch der Freizeit". Neckarau ist die am stärksten genutzte Zweigstelle der Mannheimer Stadtbibliothek und doch finden die erwachsenen Leser hier bei Veranstaltungen nur zögerlich den Weg in die Heinrich-Heine-Straße 2.

So war die Resonanz beim Krimiabend mit rund einem Dutzend Interessenten nicht gerade überwältigend, aber alle, die gekommen waren, äußerten sich begeistert von der netten, familiären Atmosphäre bei Saft und selbstgebackenem Knabberzeug. An diesem Abend hatte man Gelegenheit zuzuhören, selbst vorzulesen und sich auszutauschen. Eine Liste der Bücher liegt aus und ist auf der Homepage einzusehen.

Mund-zu-Mund-Propaganda

"Wir hoffen, dass wir über Mund-zu-Mund-Propaganda nach und nach die Menschen noch mehr für die Bibliothek gewinnen können", sagt Vorstandsvorsitzende Karin Seifried und fügt hinzu: "Wir würden uns sehr über neue Mitglieder und Sponsoren freuen, denen die Leseförderung von Kindern am Herz liegt."

Mit seinen finanziellen Mitteln unterstützt der Freundeskreis ständig, aber in der Öffentlichkeit nahezu unbemerkt, seit vielen Jahren Veranstaltungen für Kindergarten- und Grundschulkinder in Neckarau, im Almenhof und auf dem Lindenhof. Ein weiteres Ziel ist die Anschaffung neuer Medien, das betrifft Bücher, E-Books und die neuen Tiptoi- und Ting-Bücher für Kinder.

Dabei handelt es sich um Bücher, bei denen mit dem privaten oder der Bücherei gehörenden elektronischen Lesestift spezielle Felder in einem Buch angetippt werden. Damit wird das Buch zum Hörspiel: Der Text wird vorgelesen und mit Geräuschen unterlegt. Zuvor muss der Nutzer den Code des Buches über Computer herunterladen. Die Stifte sind im Buchhandel erhältlich.

Wer sich für die Arbeit des Freundeskreises interessiert, ist auch in diesem Jahr beim Stand auf dem Stadtteilstadt Neckarau am 18. Juni willkommen. Dort hofft man auf Spenden für die neuen Kinderbücher. Jetzt schon vormerken können sich Bücherfreunde Mittwoch, den 29. Juni, von 17 bis 18.30 Uhr. Dann lädt der Freundeskreis in Zusammenarbeit mit der Hauptstelle zu einer Einführung für E-Book-Reader mit verschiedenen Fabrikaten in die Bücherei ein.

Auch zur nächsten Mitgliederversammlung des Freundeskreises am 13. Juli in der Heinrich-Heine-Straße sind alle Bücherfreunde eingeladen. Vielleicht kommt der eine oder andere dabei ja auf den Geschmack. Für Herbst ist schon ein Strick-Treff und eine Neuauflage des Krimiabends geplant.